

لِإِمَامِ الْمُتَعِينِ عَلَى الْجَنَّةِ. لِيُنِي فُورَحَ.
مَرْمُورُ.

¹مَا أَحْلَى مَسَاكِنَكَ، يَا رَبَّ الْجُنُودِ. ²تَسْتَأْفُ بَلَّ تَشْوُقُ
تَفْسِي إِلَى دِيَارِ الرَّبِّ. قَلْبِي وَلَحْمِي يَهْتَفَانِ بِالْإِلَهِ
الْحَيِّ. ³الْعُضْفُورُ أَيْضاً وَجَدَ بَيْتاً، وَالسُّنُونُةُ عُشّاً لِنَفْسِهَا
حَيْثُ تَصْعُقُ أَفْرَاحَهَا، مَدَايِكَ، يَا رَبَّ الْجُنُودِ، مَلِكِي
وَالْهَيِّ. ⁴طُوبَى لِلْسَّاكِنِينَ فِي بَيْتِكَ، أَبَدًا يُسَبِّحُونَكَ.
سِلَاةُ.

⁵طُوبَى لِلنَّاسِ عَزَّهُمْ بِكَ، طُرُقُ بَيْتِكَ فِي
قُلُوبِهِمْ. ⁶عَاطِرِينَ فِي وَادِي الْبُكَاءِ يُصَيِّرُونَهُ يَنْبُوعاً، أَيْضاً
بِتَرَكَاتٍ يُعْطُونَ مَوْرَةَ. ⁷بِذَهَبٍ مِنْ قُوَّةٍ إِلَى قُوَّةٍ، يُرَوْنَ
قُدَامَ اللَّهِ فِي صِهْيُونَ.

⁸يَا رَبُّ، إِلَهَ الْجُنُودِ، اسْمَعْ صَلَاتِي وَاصْعِ، يَا إِلَهَ يَعْقُوبَ.
سِلَاةُ. ⁹يَا مَجَنَّنَا، انْطُرْ، يَا إِلَهَ، وَالتَّفَيْتُ إِلَى وَجْهِ
مَسِيحِكَ. ¹⁰لَأَنَّ يَوْمًا وَإِحْدًا فِي دِيَارِكَ حَيْرٌ مِنْ أَلْفِي.
أَحْتَرُّ الْوُفُوفَ عَلَى الْعَتَبَةِ فِي بَيْتِ إِلَهِي عَلَى السَّكَنِ
فِي خِيَامِ الْأَسْرَارِ. ¹¹لَأَنَّ الرَّبَّ اللَّهُ شَمْسٌ وَمَجَنُّ، الرَّبُّ
يُعْطِي رَحْمَةً وَمَجْدًا، لَا يَمْتَعُ حَيْرًا عَنِ السَّالِكِينَ
بِالْكَمَالِ. ¹²يَا رَبَّ الْجُنُودِ، طُوبَى لِلْإِنْسَانِ الْمُتَّكِلِ عَلَيْكَ.

¹Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Gittith, vorzusingen. Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!²Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.³Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken: deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und Gott.⁴Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. (Sela.)⁵Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln,⁶die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt.⁷Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.⁸HERR, Gott Zebaoth, erhöre mein Gebet; vernimm's, Gott Jakobs! (Sela.)⁹Gott, unser Schild, schaue doch; siehe an das Antlitz deines Gesalbten!¹⁰Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend; ich will lieber der Tür hüten in meines Gottes Hause denn wohnen in der Gottlosen Hütten.¹¹Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.¹²HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!